



Erste ordentliche Vereinsversammlung

Zu Beginn des Vereinsjahres fand am 29. April 2022 die erste ordentliche Vereinsversammlung von Wald und Klima Ursern statt. Rund 25 Mitglieder trafen sich im Seminarort Bernhard in Andermatt. In einem ersten Teil wurden die ordentlichen Traktanden behandelt und die vorgelegten Anträge durch die Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt. Im Anschluss blickte die Vereinspräsidentin Gabi Huber auf die Höhepunkte des ersten Vereinsjahres zurück. Nach der Versammlung nahm Bänz Simmen die Anwesenden auf eine Reise zu den Kräutern des Urserntals mit. Die erste ordentliche Vereinsversammlung fand mit einem Nachtessen und gemütlichem Beisammensein ihren würdigen Abschluss.

Veränderung in der Geschäftsstelle

Manuela Gehrig hatte die Gründungsphase von Wald und Klima Ursern als Mitglied der Geschäftsstelle entscheidend mitgeprägt. Im Frühjahr 2022 entschied sie sich, zu unserem Bedauern, für eine berufliche Neuorientierung. Manuela

engagiert sich nun in Irland für das Wohl von Tieren und vernachlässigten Pferden. Die vakante Stelle konnte erfreulicherweise im Juli 2022 durch Sandy Müller besetzt werden. Sandy übernimmt in einem 20% Pensum Marketingarbeiten und widmet sich der Organisation von Events.

Aufforstungsarbeiten

Ende 2021 wurden die Projektschritte für den ersten Pflanzsommer 2022 festgelegt. Dabei wurden die folgenden Gebiete definiert:

- Gurschenwald
- Hospental St. Anna Wald
- Unterhalb Realper Wald

Da es ein schneearmer Winter war, konnten die ersten Arbeiten im Gebiet Realp problemlos am 20. Mai 2022 begonnen werden. Die Pflanzfläche Hegg erforderte aufgrund der Steilheit Lawinenverbauungen in Form von Dreibeinböcken und Schneerechen aus Kastanienholz, die durch das Forstrevier Uri Süd errichtet wurden. Alle Grabungen zur Verankerung der Verbauungen wurden in Handarbeit durchgeführt. Diese kräftezehrenden und anspruchsvollen Arbeiten wurden vollumfänglich durch das Forstrevier Uri Süd ausgeführt.





Damit war die Grundlage gegeben für die Pflanzarbeiten, welche im unteren Bereich vom Forstrevier Uri Süd bewerkstelligt wurden. Die Lärchen und Fichten in der verbleibenden Fläche wurden von Firmengruppen und freiwilligen Helfern anlässlich unserer öffentlichen Pflanz- und Pflegetage gesetzt. Insgesamt wurde eine Fläche von knapp 1 ha aufgeforstet. Im Verlauf des Sommers kehrten wir mehrmals mit Helfern zurück, um das Gras zurückzuschneiden, damit die Bäumchen genügend Licht erhalten und sich gut entwickeln können. Das Gebiet Hegg ist nach Süden ausgerichtet, was grundsätzlich positiv ist. Jedoch kombiniert mit der langanhaltenden Hitze und dem ausbleibenden Regen im vergangenen Sommer, trockneten einige Lärchenbäumchen aus und es mussten Setzlinge nachgepflanzt werden.

Der zweite Schwerpunkt für den Sommer 2022 lag im Gebiet Gurschenwald. Die Pflanzfläche liegt im Schutze von bestehenden Bäumen und ist flacher. Aus diesem Grund waren dort keine Lawinenschutzmassnahmen notwendig. Jedoch war die Vorbereitung der Pflanzfläche aufgrund des Farns intensiv. Erneut durften wir auf Schulklassen, Privatpersonen, Firmen und private Organisationen zählen, die engagiert beim Aussicheln des Farns und dem Pflanzen der Setzlinge mithalfen. Mitte September 2022 hatten wir einen Einsatztag mit rund 60 Personen, welche trotz Schnee und winterlichen Verhältnissen etappenweise im Gebiet Gurschenwald insgesamt über 300 Bäumchen gesetzt haben. Mit diesem Einsatztag wurden die Pflanzarbeiten für das Jahr 2022 abgeschlossen.



Alle rund 1200 gepflanzten Bäume mussten Ende September vor Wildverbiss geschützt werden. Zu unserer grossen Freude leistete ein Team einer Zentralschweizer Firma ihren Volunteering Tag zu Gunsten von unserem Projekt und übernahm diese Arbeit. Sie umwickelten die Endknospen aller gepflanzten Bäumchen mit etwas Hanffasern oder ungewaschener Schafwolle.

Im St. Anna Wald wurden kurz vor dem Wintereinbruch Vorbereitungsarbeiten durch das Forstrevier Uri Süd getroffen, damit wir im Frühjahr 2023 in diesem Gebiet umgehend mit den Pflanzarbeiten beginnen können.

In unserer ersten Aufforstungssaison durften wir auf die Unterstützung beim Pflanzen, Pflegen und Aussicheln von rund 130 Helferinnen und Helfer aufgeteilt auf 10 Gruppen zählen. Dieses grosse Engagement und die Nachfrage nach Einsatztagen hat uns begeistert und zeigt uns, dass das Aufforstungsprojekt mitgetragen wird. Für uns ist das eine hervorragende Möglichkeit, unsere Arbeit den Teilnehmenden vor Ort näher zu bringen und ihnen wissenswertes rund um das Thema Wald und Klima zu vermitteln.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die vielen tatkräftigen Helferinnen und Helfer und an das Forstrevier Uri Süd für den engagierten Einsatz.

Events

Im Fokus standen im vergangenen Jahr die Pflanz- und Pflegetage, wie bei den Aufforstungsarbeiten beschrieben wurde. Ausserhalb der Pflanz- und Pflegesaison haben wir am Herbstmarkt teilgenommen, um unser Aufforstungsprojekt weiter bekannt zu machen.

Wir durften auch verschiedene Vorträge halten und unser Projekt und unsere Arbeit vorstellen. Eine Eventreihe hat mit der ersten Klasse der Kreisschule Ursern stattgefunden. Die Erstklässler/innen durften beispielsweise Lärchensamen in Töpfen pflanzen und pflegen diese nun fürsorglich bis diese in die Baumschule gehen und zu robusten Setzlingen heranwachsen.

Nach dem letztjährigen Erfolg waren wir erneut mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in Andermatt Ende November 2022 präsent. Der Glühwein und die beliebten Berliner verkauften sich sehr gut und somit bildete dieser Anlass ein gelungener Jahresabschluss.



Finanzen

Wir konnten im abgeschlossenen Vereinsjahr erneut einen grosszügigen Beitrag von der Korporation Ursern und die im letzten Bericht angekündigten Zahlungen der Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp vereinnahmen. Zusätzlich durften wir auf die generöse Unterstützung von mehreren Privatpersonen und privaten Organisationen zählen. Mit der Feldschlösschen Getränke AG resp. deren Marke Uszit konnten wir eine langfristige Partnerschaftvereinbarung abschliessen. Zur Umsetzung des Vereinszweckes trugen ebenfalls die Mitgliederbeiträge bei. Per Ende 2022 hatte der Verein Wald und Klima Ursern 74 Mitglieder. Weitere Einnahmen erzielten wir durch Pflanztage, wobei diesen auch entsprechende Kosten entgegstanden.

Auf der Aufwandseite war der Hauptkostenpunkt der Aufforstungsaufwand. Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer entlasteten unser Budget in diesem Bereich sehr.

Der Verein Wald und Klima Ursern beschäftigte per Ende Vereinsjahr zwei Mitarbeitende in Teilzeitpensen. Gegenüber dem Vorjahr waren die Personalkosten etwas tiefer. Durch die direkte Anstellung von Pascal Heiniger anfangs 2022 konnte die Kostenstruktur hinsichtlich dem Personalaufwand optimiert werden. Weitere Ausgaben entstanden aufgrund von Werbemassnahmen, wie beispielsweise unsere Plakatwerbung bei der Gotthard Raststätte. Ein Kostenfaktor im abgeschlossenen Jahr war die technische Bereinigung der Website.

Die detaillierten Informationen sind in der beiliegenden Jahresrechnung ersichtlich.

Dank

Ein besonderer Dank an die beiden Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und den Vorstandskolleginnen und -kollegen für den engagierten Einsatz im abgeschlossenen Vereinsjahr.

Andermatt, 27. Februar 2023

Die Präsidentin:

Gabi Huber

Anhang: Jahresrechnung 2022

